

„Grad, wenn's gekracht hat!“

Grad
GmbH & Co. KG
Gewerbering 2 · 83607 Holzkirchen
Tel. 08024/7077

**Unfallinstandsetzung
Karosserie & Lack**

Karosserie
Fachbetrieb

Accoat selected

*Bringen Sie's -
wir bringen's in Ordnung!*

Mut statt Angst

Grünen-Spitzenkandidatin Schulze über Innere Sicherheit und Richtungswechsel

Holzkirchen – „Es fühlt sich schön an, in einen Landkreis zu kommen, von dem man weiß, dass er in guten grünen Händen ist“, sagte Katharina Schulze, bayerische Grünen-Spitzenkandidatin. Das freute nicht nur Landrat Wolfgang Rzehak, sondern auch die gut 100 anderen Zuhörer, die zu Schulzes Vortrag zum Thema Freiheit und Sicherheit in die Alte Post in Holzkirchen kamen.



Grünen-Spitzenkandidatin Katharina Schulze informierte über ihre Vorstellungen bayerischer Innenpolitik und trat in intensiven Dialog mit den Zuhörern. Foto: hac

Die bayerischen Grünen haben derzeit so viele Mitglieder wie noch nie und liegen in den Umfragewerten auf dem zweiten Platz. Diese Platzierung möchte die Partei verteidigen, um einen Richtungswechsel in Bayern einzuläuten. Als Grund für die guten Werte sieht Schulze die Geradlinigkeit der grünen Politik: „Wir haben als einzige einen Kompass mit klarer Linie. Durch langjährige harte Arbeit und das Nicht-Abweichen von unserem Kurs sind wir jetzt da, wo wir sind.“ Auch auf kommunaler Ebene sieht sie die Grünen stark verankert: „Wir haben inzwischen ein breites Fundament, das auch mal gegen den Wind steht, Wort hält und dies auch aushält. Die Wähler honorieren das und sehen, dass sie sich auf uns verlassen können.“

Diese Einschätzung teilte der Miesbacher Grünen-Landtagskandidat Thomas Tomaschek: „Es geht politisch derzeit in eine Richtung, die faul und schal ist. Wir brauchen einen Umschwung, weil ein ‚weiter so‘ nicht mehr geht. Daher sind

jetzt auch viele Menschen bereit, Grün zu wählen.“

Als innenpolitische Sprecherin ihrer Fraktion galt Schulzes Hauptaugenmerk der Inneren Sicherheit: „Freiheit und Sicherheit müssen richtig ausbalanciert sein.“ Dazu müssen, wie sie sagte, Bürgerrechte und Freiheitsrechte geschützt und der Rechtsstaat verteidigt werden. Den Fall Sami A. stufte sie als Aushöhlung der Rechtsstaatlichkeit ein, die so nicht gehe. „Wir haben aus gutem Grund eine unabhängige Justiz und darüber darf sich die Politik nicht hinwegsetzen.“ Wobei Schulze aber betonte, dass nach einem ordentlichen Verfahren Verurteilte dann auch die ganze Härte des Gesetzes spüren und wenn nötig auch das Land verlassen müssen. Weiter forderte Schul-

ze eine bessere Ausstattung und personelle Aufstockung der Polizei: „Ganz sicher brauchen wir keine bayerische Grenzpolizei, in der bis zu 1000 Beamte Dienst schieben. Grenzsicherung ist Aufgabe der Bundespolizei, die das auch sehr gut macht. Unsere Polizisten brauchen wir in der Fläche und nicht an der Grenze.“ Außerdem erteilte sie in einem vereinigten Europa ohnehin allen Grenzkontrollen eine Absage: „Wir dürfen das Friedensprojekt Europa nicht aufs Spiel setzen.“

Als weitere Herausforderung sieht Schulze die Cyberkriminalität: „Wenn ich aber stattdessen als große Neuerung vom Ministerpräsidenten höre, dass Bayern noch sicherer wird, weil eine Kavallerie mit 200 neuen Polizeipferden

kommt, meine ich doch, dass es deutlich wichtiger wäre, die besten IT-Spezialisten zu bekommen und bei der Polizei und Justiz einzusetzen.“

Zur Abwehr des internationalen Terrorismus meinte Schulze: „Alle bisherigen Attentäter waren den Sicherheitsbehörden an verschiedenen Stellen bekannt. Daher muss die Zusammenarbeit der Behörden, auch auf europäischer Ebene, gestärkt werden.“ Im Hinblick auf Rechtsextremismus und Rassismus betonte sie, dass „ein Stuhlkreis oder stetig neue Präventionsprojekte“ nicht ausreichen werden. Vielmehr erwartet sie eine Erhöhung des Ermittlungsdruckes und die sofortige und konsequente Entwaffnung der rund 4200 Reichsbürger in Bayern.

„Was für eine schöne Frage“ meinte Schulze, als sie abschließend erklären sollte, wie denn ein Bayern in fünf Jahren mit grüner Regierungsbeteiligung aussehen könne. Ihr sei zwar klar, dass „manche Dinge länger dauern.“ In vielen Bereichen solle Bayern dann aber besser dastehen: „Es muss sich proaktiv etwas verändern, weil es wichtig für das Land und die Menschen ist. Dazu gehören der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, gleiche Rechte und Chancen für Frauen, die Gestaltung der Digitalisierung und natürlich eine proeuropäische und menschliche Politik. Das alles sollte unter dem Motto stehen, eine Politik, die Mut gibt, statt Angst zu machen.“ hac

Kurz notiert

Metallisches im Jugendzentrum

Holzkirchen – Am Freitag, 21. September, findet im JUZ Holzkirchen wieder ein Rock- und Metal-Konzert statt. Die Band Sulphor aus Föching wird an dem Abend die Gäste mit Power Metal begrüßen. Danach stellt die Nürnberger Band Entera ihr Können mit Thrash Metal unter Beweis. Als letzte Band des Abends wird Bloodline aus Holzkirchen das Jugendzentrum mit ihrem Mix aus Thrash Metal, Metalcore und Melodic Death Metal ordentlich beschallen. Los geht's um 20 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro. she

Spaß beim Quiz auf Englisch

Holzkirchen – Das Sprachzentrum Süd veranstaltet am Dienstag, 25. September, um 20 Uhr in der WunderBar in Holzkirchen wieder einen Pub Quiz Abend. Hierbei werden Fragen auf Englisch gestellt und in Grüppchen schriftlich beantwortet. Der Spaß steht im Vordergrund. Die Siegergruppe erhält einen kleinen Preis. Startgeld pro Person sind 3 Euro. Infos und Anmeldung beim Sprachzentrum unter Telefon 08024/1733. she

Treffen nach dem Elternabend

Wall – Die Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereins Wall findet am Dienstag, 18. September, um 21 Uhr (im Anschluss an den Elternabend) im Pfarrsaal statt. ole

Blutspende in der Mittelschule

Holzkirchen – Eine neue Möglichkeit zum Blutspenden gibt's am Freitag, 21. September, in der Mittelschule Holzkirchen. Von 16 bis 20 Uhr ist der Blutspendedienst vor Ort. she

Von sechs bis 16

Holzkirchner Symphoniker suchen neue Musiker

Holzkirchen – Seit 2006 bieten die Holzkirchner Symphoniker im Rahmen ihres Kinder- und Jugendorchesters unter Leitung von Elisabeth Lainer Musikern zwischen sechs und 16 Jahren die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Ensemblespiel zu sammeln, auch als Vorbereitung für das Symphonieorchester.

Die Proben finden – außer in den Schulferien – jeden Montag von 18 bis 19 Uhr in der Aula der

Mittelschule Holzkirchen (Baumgartenstraße 7) statt. Die Musiker üben für zwei bis drei Auftritte im Jahr. Die erste Probe nach den Sommerferien ist am Montag, 17. September. Neue Mitspieler in allen Bereichen (wie Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Klarinette und Querflöte) sind herzlich willkommen.

Nähere Infos unter Telefon 08025/91791 sowie unter www.holzkirchner-symphoniker.de. she

Stimme entdecken

Cantica nova holzkirchen startet Jugendchor

Holzkirchen – Nach dem „cantica kinderchor“ gründet der Verein „cantica nova holzkirchen“ nun den „cantica jugendchor“. Dieser schließt an den Kinderchor an. Auf dem Programm steht mehrstimmiger Gesang aus verschiedenen Epochen und Genres: Klassik, Musical, Unterhaltungsmusik und Cross-over. Chorleiterin ist Katrin

Wende-Ehmer. Während der wöchentlichen Proben erhalten die Chormitglieder regelmäßig Einzelstimmbildung. Die Proben finden montags von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Quirin-Regler-Grundschule in Holzkirchen statt. Die erste Probe ist am Montag, 17. September. Anmeldungen per E-Mail an chorleiterin@canticanova.de. she

neuhof Gymnasium novallis Gymnasium neuhof Realschule novallis Realschule neuhof Fachoberschule novallis Fachoberschule

Amelie Dittel,
Schülerin am
novallis Gymnasium

„Ich hätte nie gedacht, dass ich mich mal auf die Schule freuen würde.“

- ✓ Keine Aufnahmeprüfung, kein Notendurchschnitt
- ✓ Individuelle Förderung
- ✓ Staatlicher Schulabschluss

neuhof Schulen
Eine Klasse für sich!

Kontakt: 089 724483-300 oder sekretariat@neuhof-schulen.de